

## 305975-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 2026-  
09\_E233\_PA\_1\_Baugrundgutachten\_für\_5\_Bauwerke\_ex-post Bekanntmachung  
OJ S 86/2026 05/05/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr -  
Geschäftsbereich Osnabrück

E-Mail: [nlstbv-z-vergabestelle@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:nlstbv-z-vergabestelle@nlstbv.niedersachsen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: 2026-09\_E233\_PA\_1\_Baugrundgutachten\_für\_5\_Bauwerke\_ex-post Bekanntmachung  
Beschreibung: Der Ausbau der zweispurigen B402 auf die zukünftig vierspurige E233 im Planungsabschnitt 1, erfordert den Neubau von zahlreichen Brückenbauwerken. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Osnabrück - beabsichtigt im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, die nachfolgenden Bauwerke an den vierspurigen Ausbau anzupassen. In Folge der notwendigen Anpassung der Trassierung (E233) in Lage und Höhe, aber insbesondere durch den neuen Querschnitt, können fünf Bauwerke erhalten werden. Bei allen fünf Ingenieurbauwerken ist die lichte Weite teilweise, auch aufgrund der Feldaufteilung dieser bestehenden Bauwerke, nicht für die Anlage des RQ 28 ausreichend. Die Bauwerke "Überführung der K225" (PA1/04) und "Überführung der L48" (PA1/08) sollen auf Grund dessen an gleicher Stelle so ersetzt werden, dass diese den neuen Querschnitt der E233 überspannen können. Die anderen drei Neubauwerke (BW PA1/10.2, BW PA1/11.2, BW PA1/13.2) werden südlich der bestehenden Trasse parallel zu den vorhandenen Bauwerken errichtet. Die B402 verläuft in Niedersachsen (in West-Ost-Richtung) von Versen über Meppen bis zur B213 in Haselünne. Die Bauwerke befinden sich im Landkreis Emsland, wo der erste Planungsabschnitt der E233 ausgebaut wird. Dieser erstreckt sich von Hoogeveen in den Niederlanden bis hin zur Anschlussstelle B402/B70 in Meppen. Die nächstgelegene Stadt ist Meppen. Nach Auftragserteilung wird von dem Auftragnehmer eine geotechnische Beurteilung (Vorabeinschätzung) zu den Gründungsmöglichkeiten der Bauwerke erwartet (s. Titel 1.0 in der Leistungsbeschreibung Geotechnik für Ingenieurbauwerke). Ziel ist es, im Rahmen dieser geotechnischen Beratung, für den Planer der Ingenieurbauwerke eine Vorabschätzung zu den möglichen Gründungen des Neubaus der Bauwerke zu erhalten sowie erste Fragen des Planers der Ingenieurbauwerke zur Gründung der Ersatzbauwerke zu beantworten. Das Baugrundgutachten für die Brückenbauwerke besteht zum einen aus dem Teil A: Geotechnischer Bericht mit Gründungsempfehlung. Nach Vorlage der Bauwerksentwürfe sind zum anderen die Leistungen für den Teil B: Geotechnischer Entwurfsbericht zu erbringen. Die Gutachten zu den Teilen A und B sind gem. anliegender Mustergliederungen zu gliedern und müssen Aussagen zu den dort erwähnten Punkten enthalten. Im Teil C der

Leistungsbeschreibung sind besondere Leistungen aufgeführt. Für die Erkundungsarbeiten und Laboruntersuchungen hat der AN ein geeignetes Untersuchungsprogramm aufzustellen, die Leistungsbeschreibung aus Leistungsverzeichnis und Baubeschreibung zu erstellen, das Leistungsverzeichnis an-hand ortsüblicher Preise zu bepreisen, die Erkundungsarbeiten zu überwachen sowie die Vertragsabwicklung der Erkundungsarbeiten und Laboruntersuchungen zu übernehmen. Darüber hinaus hat der Baugrundgutachter den AG geotechnisch zu beraten und den Teil B des Bauwerksgutachtens für die Ersatzbauwerke zu erstellen. Während der Bauausführung wird der Baugrundgutachter aufgefordert, geotechnische Freigaben durchzuführen, Bohrarbeiten zu überwachen und den AG in Fragen, die den Baugrund betreffen, zu beraten. Die einzelnen zu erbringenden Teilleistungen sind in den zum jeweiligen Bauwerk anliegenden Leistungsbeschreibung Geotechnik konkretisiert und bewertet.

Kennung des Verfahrens: 74a4fef1-e7ad-461d-813b-cf0408e2406a

Interne Kennung: 03\_290701\_313396

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: E233 PA 1

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6RFV5#

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: 2026-09\_E233\_PA\_1\_Baugrundgutachten\_für\_5\_Bauwerke\_ex-post Bekanntmachung

Beschreibung: Für den Neubau der oben aufgelisteten Bauwerke sind folgende Leistungen zu erbringen: - Grundleistungen der Teilleistungen a), b) und c) des Leistungsbildes Geotechnik nach Anlage 1 Nr. 1.3.3 Absatz (3) HOAI und besondere Leistungen für die Ingenieurbauwerke. Für den Neubau der Bauwerke ist je ein Baugrundgutachten zu erstellen, das aus dem Teil A "Geotechnischer Bericht mit Gründungsempfehlung" und dem Teil B "Geotechnischer Entwurfsbericht" besteht. Der AN hat eine Leistungsbeschreibung für die erforderlichen Erkundungsarbeiten (Feld- und Laborversuche) auszuarbeiten und dem AG für das Vergabeverfahren zu übergeben. Die Erkundungsarbeiten sind vom AN zu koordinieren und zu überwachen. Zudem soll der AN während der baulichen Umsetzung der Ingenieurbauwerke die Freigabe von Aushub- und Gründungssohlen durchführen, ggfls. Gründungsarbeiten begleiten und den AG in sonstigen geotechnischen Fragen beraten. BW PA1/04 Der Ersatzneubau der Brücke erfolgt im Abschnitt 105, Station 0 der B402. Derzeit hat die K225 (Süd-Nord-Straße) an der Anschlussstelle E233/K225 eine mittlere Fahrbahnbreite von 7,00 m und einen auf der Westseite durch einen Trennstreifen mit 1,50 m Breite von der Fahrbahn abgesetzten 2,00 m breiten Radweg. Die Fahrbahn wird regelgerecht auf 8,00 m,

der Trennstreifen auf 1,75 m und der Radweg auf 2,50 m verbreitert. Auf dem neuen Bauwerk PA1/04 wird der Regelquerschnitt unter Beachtung der Festlegungen zu den Kappen gemäß RIZ-ING mit 15,10 m Breite zwischen den Geländern vorgesehen. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich Schutzplankensysteme mit dahinter liegenden Geländern. Das Bestandsbauwerk ist eine 1-feldrig freiliegende Spannbetonbrücke. Die Brücke hat eine Breite von 12,25m und eine Gesamtlänge von 28,90m. Der Überbau besteht aus einem Balken-/Plattenmischsystem. Das Bauwerk stammt aus dem Jahre 2001. Die vorh. Brücke soll durch ein neues Brückenbauwerk (PA1/04) ortsnah ersetzt werden. Die neue Radwegführung der Süd-Nord-Straße soll mit dem Neubau des Bauwerkes auf der Westseite der K225 erfolgen.

BW PA1/08 Der Ersatzneubau der Brücke erfolgt im Zuge des vierstreifigen Ausbaus der E 233 im Abschnitt 129, Station 0 der B402. Die L48 (Versener Straße) weist auf der Brücke derzeit eine mittlere Fahrbahnbreite von 6,50m und einen auf der Ostseite von der Fahrbahn abgesetzten 2,0 m breiten Radweg auf. Der Trennstreifen wird regelgerecht auf 1,75 m und der Radweg auf 2,50 m verbreitert. Auf dem neuen Bauwerk PA 1/08 wird der Regelquerschnitt unter Beachtung der Festlegungen zu den Kappen gemäß RIZ-ING mit 13,05 m Breite zwischen den Geländern vorgesehen. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich Schutzplankensysteme mit dahinter liegenden Geländern. Das Bestandsbauwerk ist eine 2-stegige Plattenbalkenbrücke. Die Brücke hat eine Breite von 11,55m und eine Gesamtlänge von 36,82m. Der Überbau besteht aus einem Balken-/Plattenmischsystem. Das Bauwerk stammt aus dem Jahre 1991. Die Brücke soll durch ein neues Brückenbauwerk ortsnah ersetzt werden. Die Radwegführung der Versener Straße soll, wie im Bestand auch mit dem Neubau des Bauwerkes auf der Ostseite der L48 erfolgen.

BW PA1/10.2 Der Neubau der Brücke erfolgt im Zuge des vierstreifigen Ausbaus der E 233 im Abschnitt 129, Station 592 der B402. Die B402 hat derzeit im Bereich der Ems-Flutmulde eine mittlere Fahrbahnbreite von 9,60m und keinen von der Fahrbahn abgesetzten Radweg. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich Schutzplankensysteme mit dahinter liegenden Geländern. Das Bestandsbauwerk ist eine 6-feldrige vorgespannte Plattenbalkenbrücke (Trägerrostbrücke). Die Brücke hat eine Breite von 13,10m und eine Gesamtlänge von 161,20m. Der Überbau besteht aus mehrstegigen Vollquerschnitten. Das Bauwerk stammt aus dem Jahre 1989. Das geplante Bauwerk PA1/10 soll auf der Südseite der Bestandstrasse mit einem Abstand von 4,45m parallel zu dem bestehenden Bauwerk gebaut werden. Die Überführung eines Radweges ist nicht vorgesehen.

2.4 BW PA1/11.2 Der Neubau der Brücke erfolgt im Zuge des vierstreifigen Ausbaus der E 233 im Abschnitt 129, Station 1.500 der B402. Die B402 hat derzeit im Bereich des Ems-Altarms eine mittlere Fahrbahnbreite von 9,60m und keinen von der Fahrbahn abgesetzten Radweg. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich Schutzplankensysteme mit dahinter liegenden Geländern. Das Bestandsbauwerk ist eine 3-feldrige vorgespannte Plattenbalkenbrücke (Trägerrostbrücke). Die Brücke hat eine Breite von 13,10m und eine Gesamtlänge von 86,00 m. Der Überbau besteht aus mehrstegigen Vollquerschnitten. Das Bauwerk stammt aus dem Jahre 1988. Das Bauwerk PA1/11.2 soll parallel, südlich mit einem Abstand von 4,45m zu dem bestehendem Brückenbauwerk gebaut werden. Die Überführung eines Radweges ist nicht vorgesehen.

BW PA1/13.2 Der Neubau der Brücke erfolgt im Zuge des vierstreifigen Ausbaus der E 233 im Abschnitt 129, Station 2.149 der B402. Die B402 hat derzeit im Bereich des Ems-Altarms eine mittlere Fahrbahnbreite von 9,60m und keinen von der Fahrbahn abgesetzten Radweg. Beidseitig der Fahrbahn befinden sich Schutzplankensysteme mit dahinter liegenden Geländern. Das Bestandsbauwerk ist eine 3-feldrige vorgespannte Plattenbalkenbrücke (Trägerrostbrücke). Die Brücke hat eine Breite von 13,10m und eine Gesamtlänge von 102,00m. Der Überbau besteht aus mehrstegigen Vollquerschnitten. Das Bauwerk stammt aus dem Jahre 1990. Das Bauwerk PA1/13.2 soll parallel, südlich zu dem bestehendem Brückenbauwerk in einem Abstand von 4,45m gebaut werden. Die Überführung eines Radweges ist nicht vorgesehen.

Interne Kennung: 03\_290701\_313396

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: E233 PA 1

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 13 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis (in EUR, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in EUR, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. - Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche, Dez. 24

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines

Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Zentrale Geschäftsbereiche, Dez. 24

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 349 898,73 EUR

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: IGH Ingenieurgesellschaft Grundbauinstitut mbH

##### **Unterauftragnehmer:**

Offizielle Bezeichnung: Dekra Automobil GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: Angebot vom 27.03.2026

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 266 117,40 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

##### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Angebot vom 27.03.2026

Datum der Auswahl des Gewinners: 16/04/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 27/04/2026

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

##### **Bandbreite der Angebote:**

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 230 624,41 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 320 719,24 EUR

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr -  
Geschäftsbereich Osnabrück

Registrierungsnummer: 03-0264500000-09

Postanschrift: Mercatorstraße 11

Stadt: Osnabrück

Postleitzahl: 49080

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Land: Deutschland

E-Mail: [nlstbv-z-vergabestelle@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:nlstbv-z-vergabestelle@nlstbv.niedersachsen.de)  
Telefon: +49 5113034-01  
Fax: +49 5113034-2099  
Internetadresse: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr -  
Zentrale Geschäftsbereiche, Dez. 24

Registrierungsnummer: 03-0025000000-57

Postanschrift: Göttinger Chaussee 76 A

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30453

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: [nlstbv-z-vergabestelle@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:nlstbv-z-vergabestelle@nlstbv.niedersachsen.de)

Telefon: +49 5113034-01

Fax: +49 5113034-2099

Internetadresse: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium  
für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: IGH Ingenieurgesellschaft Grundbauinstitut mbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE174626722

Postanschrift: Volgersweg 58

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30175

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@igh.de](mailto:info@igh.de)

Internetadresse: <https://www.igh.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Dekra Automobil GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE185284497

Postanschrift: Hanomagstr. 12

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30449

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Internetadresse: <https://www.dekra.de/de/startseite/>

**Rollen dieser Organisation:**

Unterauftragnehmer

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**8.1. ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c8edaa9f-3ecf-4ae0-b76c-1e03c7a87cc9 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 09:08:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 305975-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026